

## Protokoll der Sitzung am 22.02.2021 über TEAMS

**Beginn: 19.45 Uhr**

Anwesend: Mechthild Albers, Jutta Feller, René Franken, Uwe Haase, Iris Hogeweg, Thomas Pyszny, Petra Reschke, Margret Rother, Luca Schönwald, Klaus Stratmann-Nienhoff, Birgit Sachs (KV)  
Pfarrer Peter Boßmann, Pastor Kurian, Annegret Lewin, Stefanie Stappert, Jochen Hogeweg

Leitung: René Franken

Protokoll: Jutta Feller

### Geistlicher Impuls

Thomas Pyszny liest als Impuls einen Text von Jesuitenpater Pedro Arrupe

Zu Beginn begrüßt René Franken alle Teilnehmer zur ersten digitalen Sitzung über die Plattform Teams. Besonders begrüßt er Luca Schönwald als neues Mitglied des Pfarrerrates und als Vertreterin der Gruppenleiterrunde Bonton.

### 1. Wie geht's (Austausch)

- Die momentane Situation ist lästig, ermüdend, die Menschen verändern sich.
- für Dinge aufrechtzuerhalten, die wichtig sind, ist mit viel Aufwand verbunden, nicht einfach
- für die Jugendlichen ist es auch schwer, den Kontakt mit den Messdienern aufrecht zu erhalten
- es fehlen die Begegnungen, wie geht es weiter?

### 2. Pastoralplan

Leider konnte bisher durch die Corona-Situation noch nicht wirklich am Pastoralplan gearbeitet werden.

Wie schon in der vorigen Sitzung angedacht, soll eine Steuerungsgruppe gebildet werden, die erinnert, was geplant ist und wie man den Pastoralplan mit Leben füllen kann. Sie soll aber keine Kontrollgruppe sein, sondern das, was im Pastoralplan steht, immer wieder ins Gespräch bringen.

Die Steuerungsgruppe sollte nicht zu groß sein, es wird vorgeschlagen von den Gremien Kirchenvorstand und Pfarrerrat und vom Seelsorgeteam jeweils zwei Personen zu nennen. Ob noch jemand von außen dazu kommen sollte, muss abgewägt werden. Für den Pfarrerrat stellt sich Jutta Feller zur Verfügung, das Seelsorgeteam spricht am nächsten Tag darüber, Birgit Sachs nimmt das Thema mit in den KV.

### 3. Aus den Ausschüssen

#### *Corona-Koordinierungsgruppe*

Die Gruppe hat sich immer wieder getroffen, wenn vom Bistum oder vom Land neue Regelungen getroffen wurden. Besonders schwierig war die Situation vor Weihnachten, es wurde viel vorbereitet (Aktionen, Vorsichtsmaßnahmen), wir haben sehr gerungen, dann aber alles abzusagen war sehr schwer und bitter. Auch war und ist das, was aus Münster kommt, nicht immer hilfreich, da die Entscheidung in der Pfarrei liegt und wir müssen es auch vertreten.

Seit Aschermittwoch werden wieder unter allen Vorsichtsmaßnahmen Gottesdienste gefeiert. Bis dahin fanden auch die Trauerfeiern ohne Eucharistie statt. Die Rückmeldungen aus der Pfarrei zu den Entscheidungen waren aber meist positiv, dies wird in der Sitzung noch einmal bestätigt. Leider wurde aber im Dekanat nicht einheitlich entschieden.

#### *Liturgie-Ausschuss*

Leider konnte sich der Liturgie-Ausschuss in der letzten Zeit nicht treffen, deshalb hat das Seelsorgeteam viele Vorbereitungen übernommen.

Die Termine sind im Großen und Ganzen wie im letzten Jahr, nur wird es aus Corona-Gründen keine Palmprozession geben.

(Gründonnerstag in St. Bonifatius, Karfreitag und Osternacht in St. Antonius).

In der Fastenzeit werden freitags abends Spätschichten zum Kreuzweg angeboten (vorbereitet durch den Liturgie-Ausschuss), Jochen Hogeweg bietet Exerzitien im Alltag online an. Für Kinder und Jugendliche werden ein Kleinkindergottesdienst und drei Familiengottesdienste bis Ostern angeboten. Ob ein Jugendgottesdienst für die Firmlinge stattfindet, muss noch abgeklärt werden.

Der Fahrradkreuzweg soll (evtl. in zwei Gruppen) stattfinden, das wird aber kurzfristig entschieden.

Über alle Termine in der Fasten- und Osterzeit ist ein Heft erstellt worden, das in den Kirchen zum mitnehmen ausliegt und auf unserer Homepage online gestellt ist.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion hat nun offiziell begonnen mit einem Wortgottesdienst (in zwei Gruppen), jede Woche wird Info-Material für die Vorbereitung in der Familie an die Kommunionkinder verschickt.

Die Vorbereitung auf die Firmung startet jetzt auch, aber zunächst online.

#### *Kirchenvorstand*

Der Kirchenvorstand hatte in der letzten Zeit keine Sitzung, bei einigen Vorgängen/Entscheidungen wurde per Rundruf abgestimmt oder erfolgte die Absprache.

Margret Rother stellte an den Kirchenvorstand den Antrag, neue Schaukästen an den Kirchen aufzustellen. Auch fragt sie über den Stand wegen der Schilder zu Gottesdiensten an den Ortseingängen.

Der Punkt „Schaukästen“ steht laut Herrn Boßmann im März auf der Tagesordnung.

#### *Gemeindeausschuss St. Bonifatius*

Der GA St. Bonifatius hatte in der letzten Zeit keine Sitzung, es ist aber die „offene Kirche“ für die Zeit vom 10.04. – 25.09.2021 in der Zeit von jeweils 11.00 – 13.00 Uhr geplant. Für Anschaffungen will sich das Team an den Kirchenvorstand wenden.

#### *Gemeindeausschuss St. Antonius*

Auch hier hat noch keine Sitzung stattgefunden.

### **4. 100 Jahre Bonifatius**

Eine Vorbereitungsgruppe hat Vorschläge zu einer Feier 100 Jahre Bonifatius gemacht (Planungsgrundlage über Aktionen in einer Festwoche).

Thomas Pyszny schlägt vor, dass wir zu einer nächsten Sitzung Martin Jaster einladen, dass er uns die Ideen persönlich vorstellt.

Über eine Feier 100 Jahre Bonifatius wurde zunächst grundsätzlich diskutiert. Kann man so ein Gemeindejubiläum feiern, da wir ja gerade wieder fusioniert haben? Andererseits sollen unsere Gemeinden ja auch weiter eigenständig sein.

Eine ganze Woche ist vielen zu lang, eventuell ein Wochenende oder mehrere Aktionen über eine bestimmte Zeit verteilt. Die Feier sollte auch nicht historisch und nostalgisch sein (z.B. kurzer geschichtlicher Rückblick), sondern vor allem auch in die Zukunft blicken (z.B. missionarische Gemeinde), gemeindeverbindende Projekte in beiden Gemeindeteilen, z.B. auch ein Festgottesdienst von A nach B oder beginnender Gottesdienst in St. Bonifatius und Abschlussgottesdienst in St. Antonius oder umgekehrt.

Wichtig ist jetzt eine Rückmeldung an das Vorbereitungsteam, ob der Pfarreirat hinter dem Projekt steht und dies dann auch unterstützt.

(ja: 12, Enthaltung: 3, nein: 0).

Jochen Hogeweg gibt eine Einladung zum Austausch (wie und was) an Martin Jaster weiter.

## **5. Wahlen am 6./7. November 2021**

Im November diesen Jahres stehen wieder Wahlen an: für den Pfarreirat, für die Hälfte des Kirchenvorstandes und evtl. für die Gemeindeausschüsse.

Für die Wahl aufstellen lassen würden sich Petra Reschke, René Franken, Klaus Stratmann-Nienhoff, Jutta Feller und evtl. Mechthild Albers und Luca Schönwald. Da Annegret Lewin im September in Altersteilzeit geht, ist sie nicht mehr als Pastoralreferentin dabei, Stefanie Stappert ist dann als Pastoralreferentin weiterhin im PR. Thomas Pyszny steht als Diakon auch nicht zur Wahl. Ein Diakon wird als Vertreter aus dem Seelsorgeteam dann dabei sein.

Jetzt sind alle aufgefordert, Gemeindemitglieder für die Mitarbeit im Pfarreirat zu gewinnen. Luca Schönwald will dies auch mit in die Leiterrunde nehmen, damit Jugendliche und junge Erwachsene auch vertreten sind.

Danach wurde die Wahl der Gemeindeausschüsse angesprochen. Sollen wieder Wahlen dafür stattfinden, oder sollte sich die Gemeindeausschüsse immer wieder durch freiwillige Mitglieder aus allen Bereichen der Gemeinde zusammenfinden?

Sind die Gemeindeausschüsse durch eine Wahl mehr legitimiert oder finden sich durch die offenere Mitglieder-Suche eher Gemeindemitglieder für die Mitarbeit (niedrigere Hürde, ohne Zeitvorgabe).

Dieses Thema wird zunächst an die beiden betroffenen Gemeindeausschüsse weiter gegeben, um sich darüber auszutauschen.

## **6. Informationen / Termine**

### **Visitation durch Weihbischof Lohmann am 22.06.2021**

Die Visitation hat zunächst kirchenrechtliche Gründe (WB prüft Kirchenbücher, unterschreibt und siegelt sie). Herr WB Lohmann möchte aber auch unsere Pfarrei kennenlernen. Einige Pflichtbesuche hat man im Dekanat aufgeteilt (Bürgermeister u. Schule: St. Agatha, Caritas: St. Paulus) Hier besucht er den Antoniuskindergarten (50 Jahre) und spricht mit Erziehern und Kindern.

Außerdem steht ein Gespräch mit den Seelsorgern an. Vorgeschlagen wird auch ein gemeinsames Treffen mit dem Pfarreirat und dem Kirchenvorstand. Ausserdem firmt er am Abend (18.00 oder 19.00 h) unsere Firmlinge.

## **7. Sonstiges**

---

Zum Schluss bedankt sich René Franken für die gute Beteiligung, unsere erste digitale Sitzung hat gut funktioniert, es war schön, dass man wieder gemeinsam etwas besprechen konnte. Aber wir hoffen alle auf eine baldige gemeinsame Sitzung in Präsenz.

Die Sitzung endet ca. um 21.30 Uhr

**gez. JuttaFeller**